



Pressemittteilung

## Kassel Airport wird 4: Startklar für 2017

**Lars Ernst neuer Flughafen-Chef – Erfolgreicher Sommerflugplan – Sundair und Schauinsland Reisen setzen Programm im Winter fort -Kassel Airport stellt neue Mitarbeiter ein – Frachtgeschäft verzehnfacht**

Kassel, 04. April 2017 – „Kassel Airport feiert Geburtstag und ist startklar für ein gutes Jahr 2017. Mit Lars Ernst übernimmt ein Eigengewächs des Flughafens die Leitung. Er ist mit dem Kassel Airport bestens vertraut und kann nahtlos auf dem aufbauen, was vor allem in den vergangenen Monaten erarbeitet wurde“, sagte heute Hessens Finanzminister Dr. Thomas Schäfer am Flughafen. Als Aufsichtsratsvorsitzender der Flughafen GmbH Kassel war er am 4. Geburtstag zu einer turnusmäßigen Mitarbeiterversammlung gekommen. „Die Stimmung am und die Zustimmung zum Flughafen ist so gut und groß wie lange nicht mehr. Und das nicht ohne Grund: Kassel Airport kann mit Schauinsland und Sundair der Region erstmals ein umfassendes, marktgerechtes Angebot machen. Das zahlt sich aus“, so Schäfer.

Anschließend stellte sich Lars Ernst der Öffentlichkeit vor. Der bisherige Prokurist des Unternehmens hat am 1. April seinen Posten als neuer Geschäftsführer angetreten. Der 43-Jährige Jurist arbeitet seit 2010 am Kassel Airport. Als Prokurist ist er seit 2014 eng mit den Geschäften des Flughafens vertraut. Er war in der Geschäftsführung auch an den Abschlüssen mit Schauinsland/Sundair und dem Logistikunternehmen GLS beteiligt.

Lars Ernst: „Auch ich bin startklar. Den Flughafen kenne ich in- und auswendig. Mit den Kolleginnen und Kollegen arbeite ich seit Jahren gerne und eng zusammen. In den nicht immer einfachen Zeiten ist die Belegschaft zusammen gewachsen. Für sie und für das Unternehmen nun noch mehr Verantwortung übernehmen zu dürfen, ehrt und freut mich. Gerade die vergangenen Wochen zeigen, welches Potential in unserem Flughafen und unserer Region steckt. Das möchte ich mit dem gesamten Team 2017 auch tatsächlich auf unsere Start- und Landebahn bringen. Das Bekenntnis der Region zum Flughafen und die regelrechte Aufbruchstimmung helfen uns zusätzlich dabei. Ich freue mich auf das Miteinander aller Partner.“

Ernst dankte auch dem bisherigen Geschäftsführer für die Führung des Unternehmens: „Wir haben 2017 viel vor am Kassel Airport. Ich freue mich darauf, dies mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern anzupacken. Hier ist in den vergangenen Jahren viel Vorarbeit geleistet worden und ich bin sehr glücklich, ein gut aufgestelltes Unternehmen übernehmen zu können.“

### Statistik 2016

Pressekontakt:

Kassel Airport, Natascha Zemmin, Tel: 05674 - 2153-315, [natascha.zemmin@flughafenkassel.de](mailto:natascha.zemmin@flughafenkassel.de)



Insgesamt wurden im Jahr 2016, von Januar bis Dezember, 25.457 Flugbewegungen gezählt. Da Kassel Airport im Bereich der Kommerziellen Luftfahrt im Winter 2016/2017 nur vereinzelte Flüge im Programm hatte, wirkte sich dies auf die Passagierzahlen aus, die rückläufig waren und 2016 bei 54.822 lagen.

Deutliche Steigerungen gab es im Frachtverkehr. Seit November 2015 werden am Kassel Airport fünf bis sechs wöchentliche Frachtflüge durchgeführt. Für 2016 ließen sich so rund 300 Frachtflüge realisieren. Zusätzlich wurde mit General Logistic Systems (GLS) ein weiterer, namhafter Frachtkunde gewonnen. Seit Januar 2017 nutzt Deutschlands viertgrößter Paketdienst Kassel Airport für Luftexpressfracht. Von Dienstag bis Freitag wird zwischen 0:00 und 03:30 Uhr ein Frachtflieger abgefertigt, der von Kassel aus nach England startet.

Die Luftfracht stieg im Vergleich zum Vorjahr um mehr als das Zehnfache auf 1.861,99 Tonnen an (2015: 168,10 Tonnen).

Der Flughafen strebt an, den Frachtverkehr mittel- und langfristig in Ergänzung zum Passagierverkehr weiter zu etablieren und somit weitere positive Impulse für die Ertragsituation und die Entwicklungsperspektive des Flughafens zu setzen. Aufgrund der flexiblen Kundenausrichtung der Betreibergesellschaft und der logistischen Nähe des Flughafens zu den Verteilzentren, ist Kassel Airport ein attraktiver Dienstleister für potentielle Frachtkunden.

Das Geschäftsjahr 2016 kann voraussichtlich mit einem Jahresfehlbetrag von 6,17 Mio. Euro und damit in etwa auf dem Niveau des Vorjahres abgeschlossen werden. Die Vorgaben zur Reduzierung des Defizits, die im schwarz-grünen Koalitionsvertrag vereinbart wurden, werden somit weiterhin erfüllt.

### **Gute Aussichten für 2017**

Nach den bereits durchgeführten Sonderflügen nach Madeira und Neapel, sind in der vergangenen Woche auch die Flüge nach Athen gestartet: Als offizieller Airline-Partner und Sponsor der documenta 14 pendelt AEGEAN Airlines (2016 ausgezeichnet als weltweit beste regionale Airline) während der Ausstellungszeit regelmäßig mittwochs und freitags vom Kassel Airport in die griechische Hauptstadt. Die Flüge finden bis zum 23. Juni 2017 statt. „Kassel wird damit nicht nur an die documenta14 in Athen angeschlossen, sondern auch an den Drehkreuz-Flughafen Athen. Hierdurch ergeben sich für Reisende eine Vielzahl von interessanten Kombinationsmöglichkeiten für Weiterflüge nach z. B. Zypern und zu den zahlreichen griechischen Inseln. Wir freuen uns, mit Aegean Airlines eine zuverlässige und renommierte Fluggesellschaft in Kassel zu begrüßen“, freut sich Ernst.

Pünktlich zu den Sommerferien 2017 bietet die deutsche Fluggesellschaft Sundair ab dem 1. Juli dreizehn wöchentliche Flüge zu beliebten Ferienorten an. Sundair ist eine

Pressekontakt:

Kassel Airport, Natascha Zemmin, Tel: 05674 - 2153-315, [natascha.zemmin@flughafenkassel.de](mailto:natascha.zemmin@flughafenkassel.de)



neue deutsche, mittelständische Fluggesellschaft, an der der renommierte Reiseveranstalter Schauinsland-Reisen mit 50 % beteiligt ist.

Aufgrund der erfreulich großen Nachfrage wird Sundair einen Airbus A320 in Kassel stationieren und nicht wie ursprünglich geplant einen kleineren A319. Mit diesem Flugzeug geht es viermal die Woche nach Palma/Mallorca, dreimal nach Heraklion, und je zweimal nach Las Palmas/Gran Canaria , Fuerteventura und Hurghada.

Lars Ernst: „Die positiven Buchungszahlen lassen uns gemeinsam mit unseren Partnern auf einen erfolgreichen Sommer blicken und wir sind zuversichtlich, dass sich dieser Trend in einem attraktiven Winterflugplan fortsetzt. Wir bedanken uns bei unseren Partnern und natürlich bei allen Reisebüros der Region und unseren Passagieren, die uns hier intensiv unterstützen.“

Ergänzt wird der Sommerflugplan durch weitere Sonderreisen auf die Kanalinseln, nach Masuren/Danzig, Kalabrien und auf die Kanaren. Weitere Ziele sind in Planung.

Ebenfalls positiv sind die Aussichten auf den Winter 2017/2018: Sundair und Schauinsland-Reisen werden aufgrund der guten Buchungslage im Sommer das Programm im Winter fortsetzen. Aktuell werden die konkreten Angebote vorbereitet. Hierzu werden derzeit noch Analysen ausgewertet und wir rechnen damit, dass die ersten Angebote für den Winter ab Kassel Anfang Mai in den Reisebüros sein werden. Der Schwerpunkt wird auf den Kanaren und Ägypten liegen.

Minister Dr. Schäfer: „Das ist eine weitere wichtige und sehr positive Nachricht für den Flughafen, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und natürlich für alle, die auch im Winter aus Kassel in die Sonne fliegen möchten. Wer ein Flugzeug an einem Flughafen stationiert, dem ist es ernst und der setzt auf eine langfristige Zusammenarbeit. Mit Schauinsland-Reisen haben wir dafür nach längerem Anlauf den richtigen Partner gefunden. Natürlich gehört dazu, dass die Angebote auch gebucht werden. Für den Sommer läuft das hervorragend. Ich kann mir gut vorstellen, dass die Region die Flüge auch im Winter gut auslasten wird. Also: Buchen!“

### **Flughafen stellt neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein**

Die Verdopplung der wöchentlichen Flüge erfordert eine Aufstockung des Personals: Zum Start des Sommerflugplans werden mehr als 30 Teilzeitmitarbeiter für die Bereiche Flughafensicherheit, Check-In und Flugzeugabfertigung eingestellt. Zurzeit hat die Flughafen GmbH Kassel einen Stamm von 130 Mitarbeitern. Insgesamt sind am Flughafen in rund 20 Betrieben etwa 800 Menschen beschäftigt.

Den aktuellen Flugplan und weitere Informationen finden Sie auch unter: [www.kassel-airport.aero](http://www.kassel-airport.aero)

Pressekontakt:

Kassel Airport, Natascha Zemmin, Tel: 05674 - 2153-315, [natascha.zemmin@flughafenkassel.de](mailto:natascha.zemmin@flughafenkassel.de)



### Kurzvita Lars Ernst

Lars Ernst, 43 Jahre, ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Nach dem Abschluss seiner juristischen Ausbildung (Volljurist) im Jahr 2004 war Lars Ernst bis 2006 als Rechtsanwalt und Steuerjurist tätig.

Von 2007 bis 2010 war Lars Ernst bei der Bremen Airport Service GmbH Als Betriebsleiter tätig.

2010 begann seine Tätigkeit für die Flughafen GmbH Kassel als Bereichsleiter "Operation & Sicherheit". Ab 2012 verantwortete er zusätzlich die Bereiche Personal und Recht.

2015 übernahm Lars Ernst die Funktion des Kaufmännischen Leiters und erhielt Prokura. Als Teil der Geschäftsführung war er in dieser Position auch an den zuletzt öffentlich gewordenen Abschlüssen mit Schauinsland/Sundair und GLS beteiligt.



Seit dem 01. April 2017 ist Herr Ernst Geschäftsführer der Flughafen GmbH Kassel.

Pressekontakt:

Kassel Airport, Natascha Zemmin, Tel: 05674 - 2153-315, [natascha.zemmin@flughafenkassel.de](mailto:natascha.zemmin@flughafenkassel.de)